



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 27. September sind Sie dazu aufgerufen, den nächsten Deutschen Bundestag zu wählen. Diese Wahl ist gerade in der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise eine Richtungsentscheidung für unsere Gesellschaft und für die Zukunft unseres Landes.

Sichere Renten

Die vom Bundestag vor kurzem beschlossene, von Teilen der CDU/CSU und der Wirtschaft heftig kritisierte Rentengarantie bringt Sicherheit für die Bürger. Damit werden auf Vorschlag von Bundesarbeitsminister Olaf Scholz Rentenkürzungen für die Zukunft per Gesetz ausgeschlossen. Gleichzeitig haben die Rentnerinnen und Rentner weiter teil an der Lohn- und Einkommensentwicklung. Gerade erst wurden die gesetzlichen Altersbezüge infolgedessen zum 1. Juli um 2,4 Prozent erhöht und der Krankenkassenbeitrag um 0,9% verringert.

Wir setzen uns dafür ein, dass der flexible Übergang vom Erwerbsleben in die Altersrente gefördert und die Altersteilzeit auch über das Jahr 2009 hinaus verlängert wird; unter der Voraussetzung dass Unternehmen die dadurch freiwerdenden Stellen mit Auszubildenden wieder neu besetzen.

Bezahlbare Gesundheitsversorgung

Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft ist eine verlässliche Gesundheitsversorgung auf einem hohen Niveau unerlässlich. Am medizinischen Fortschritt, an neuen Medikamenten und neuartigen Behandlungsverfahren sollen alle teilhaben. Wir setzen dabei auf eine solidarische Finanzierung der Gesundheitsaufgaben. Einen Einstieg dazu haben mit dem steigendem Steuerzuschuss für die gesetzliche Krankenversicherung bereits erreicht.

Wir konnten zudem mit der gesetzlichen Regelung zu Patientenverfügungen für mehr Klarheit und Rechtssicherheit im Umgang mit dem Patientenwillen sorgen.

Verbesserte Leistungen der Pflegeversicherung

Sowohl die Sachleistungen und das Pflegegeld bei der häuslichen Pflege, als auch die Leistungen für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wurden im vergangenen Jahr deutlich erhöht. Mit einem neuen Bewertungssystem, soll die Qualität der Pflege in Seniorenheimen künftig einheitlich festgestellt und offengelegt werden. In der kommenden Wahlperiode geht es nun darum, den Begriff der Pflegebedürftigkeit neu zu definieren. Wir wollen dabei weg von der „Minutenpflege“ und stattdessen den Hilfebedarf noch stärker an dem Grad der Einschränkung des Pflegebedürftigen ausrichten.

Ältere bringen ihre Erfahrung ein

In vielen Bereichen sind Seniorinnen und Senioren tragenden Säulen unsere Vereine. Wir konnten weitere Verbesserung für Ehrenamtlich Tätige durchsetzen: Die Ausweitung und die Anhebung der Übungsleiterpauschale, sowie ein besserer Versicherungsschutz für Vorstände bringen diese Wertschätzung für das gesellschaftliche Engagement von vielen zum Ausdruck.



Klaus Hagemann

Bundestagsabgeordneter
Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim
Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Ihr Kandidat
für die Bundestagswahl
am 27. September 2009.

Bürgerbüro
Bebelstraße 55a
67549 Worms

Tel.: 0 62 41 / 30 52 49
Fax: 0 62 41 / 30 52 54

www.klaus-hagemann.de
klaus.hagemann@wk.bundestag.de

Konjunkturpakete vermeiden Massenarbeitslosigkeit

Mit den beiden Konjunkturpaketen, die entscheidend von uns entworfen wurden, werden wir den weltweiten Konjunkturreinbruch zwar nicht vermeiden aber zumindest abfedern können. Sie beinhalten einen ausgewogenen Mix an Maßnahmen, mit dem wir Arbeitsplätze in unserem Land sichern.

Deutschland steht angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise vor großen Herausforderungen. Für uns ist klar: Die Wirtschaft ist für die Menschen da und nicht umgekehrt. **Wir legen Wert darauf, dass der soziale Zusammenhalt, der unser Land stark macht, nicht verloren geht!** Ich bitte Sie deshalb um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 27. September.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaus Kasper', with a long horizontal flourish extending to the right.